



Schiene zum Schutz der Zähne



Wir möchten Ihnen mit unserem Behandlungsangebot ein vertrauliches und spezialisiertes Umfeld für die zahnmedizinische Therapie bei Essstörungen bieten.

Diese Behandlung stellt allerdings nur einen Teilbereich dar und sollte stets in Kombination mit einer allgemeinmedizinischen Beratung stattfinden.

Team:

Fr. M. Ruhstorfer, ZÄ
Poliklinik Zahnärztl. Prothetik



Fr. C. Bamberg, ZÄ
Poliklinik Zahnerhaltung



Carolinum
Zentrum der Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde der Goethe-Universität
Frankfurt, Fachbereich Medizin
Theodor-Stern-Kai 7, Haus 29
60596 Frankfurt am Main
Terminvereinbarung via E-Mail an:
es-zahnmedizin@med.uni-frankfurt.de
Tel. (bei Rückfragen): 069 6301 4247

ZAHNMEDIZINISCHE
THERAPIE BEI
ESSSTÖRUNG



INFORMATION FÜR
PATIENTINNEN UND
PATIENTEN



Beginnende Erosion im Frühstadium



Mittelschwere Erosionen

Esstörungen wie Magersucht oder Bulimie können zu ausgeprägten Zahnschäden führen. Ein frühzeitiges zahnmedizinisches Eingreifen kann das Entstehen von Schäden der Zahnhartsubstanz verringern, bereits entstandene Schäden können behandelt werden.

Wir bieten Ihnen in unserem zahnmedizinischen Zentrum folgendes interdisziplinäres Spektrum an:

- Anpassung des Mundhygiene-Konzeptes
- Schienen zum Schutz der Zähne
- Patientenorientierte, individuelle konservierende (z.B. Füllungen) und prothetische (z.B. Kronen) Therapie
- Ästhetische Behandlungen (Füllungen/ Veneers)



Schwerer Erosionsbefall vor Therapie



nach Therapie